

# GESCHENK NR.1 - ERLÖSUNG

"Denn uns ist ein Kind geboren!  
Ein Sohn ist uns geschenkt!  
Er wird die Herrschaft übernehmen.

Man nennt Ihn

»Wunderbarer Ratgeber«,  
»Starker Gott«, »Ewiger Vater«, »Friedensfürst«."

*Jesaja 9,5*

# GESCHENK NR.2 - FRIEDEN

"Und der Friede Gottes,  
der all unser Verstehen übersteigt,  
wird eure Herzen und Gedanken bewahren,  
weil ihr mit Jesus Christus verbunden seid."

Philipper 4,7

# GESCHENK NR.3 - VERGEBUNG

"So spricht der Herr:

»Kommt, wir wollen miteinander verhandeln,  
wer von uns im Recht ist, ihr oder ich.

Selbst wenn eure Sünden blutrot sind, sollt ihr doch  
schneeweiß werden.

Sind sie so rot wie Purpur, will ich euch doch  
reinwaschen wie weiße Wolle."

Jesaja 1,18

# GESCHENK NR.3 - VERGEBUNG

"Herr, wo ist ein Gott wie Du? Du vergibst denen,  
die von Deinem Volk übrig geblieben sind,  
und verzeihst ihnen ihre Schuld.

Du bleibst nicht für immer zornig,  
denn Du liebst es, gnädig zu sein!

Ja, der Herr wird wieder Erbarmen mit uns haben und  
unsere Schuld auslöschen.

Er wirft alle unsere Sünden ins tiefste Meer."

Micha 7,18-19

# GESCHENK NR.4 - LIEBE

"Wir lieben, weil Gott uns zuerst geliebt hat."

1. Johannes 4,19

„Und noch etwas gibt uns die Gewissheit, mit Gott verbunden zu sein: Wir haben erkannt, dass Gott uns liebt, und haben dieser Liebe unser ganzes Vertrauen geschenkt. Gott ist Liebe, und wer sich von der Liebe bestimmen lässt, lebt in Gott, und Gott lebt in ihm.“

1. Johannes 4, 16

# GESCHENK NR.5 - FAMILIE

“So wie unser Leib aus vielen Gliedern besteht und diese Glieder einen Leib bilden, so ist es auch bei Christus: Sein Leib, die Gemeinde, besteht aus vielen Gliedern und ist doch ein einziger Leib. Denn wir alle sind mit demselben Geist getauft worden und gehören dadurch zu dem einen Leib von Christus, ganz gleich ob wir nun Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie sind; alle sind wir mit demselben Geist erfüllt worden.”

1. Korinther 12,12-13

# GESCHENK NR.5 - FAMILIE

“Überhebt euch nicht über andere,  
seid freundlich und geduldig!  
Geht in Liebe aufeinander ein!

Setzt alles daran, dass die Einheit, wie sie der Geist  
Gottes schenkt, bestehen bleibt.

Sein Friede verbindet euch miteinander.”

Epheser 4,2-3

# GESCHENK NR.6 - LEBEN

“Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt,  
dass Er Seinen einzigen Sohn für sie hergab.  
Jeder, der an Ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen,  
sondern das ewige Leben haben”.

Johannes 3,16

# GESCHENK NR.7 - STÄRKE

"Aber alle,  
die ihre Hoffnung auf den Herrn setzen,  
bekommen neue Kraft.

Sie sind wie Adler, denen mächtige Schwinge wachsen.

Sie gehen und werden nicht müde,  
sie laufen und sind nicht erschöpft."

Jesaja 40,31

# GESCHENK NR.8 - FREUDE

"Du zeigst mir den Weg, der zum Leben führt. Du beschenkst mich mit Freude, denn Du bist bei mir; aus Deiner Hand empfangen ich unendliches Glück."

Psalm 16,11

# GESCHENK NR.9 - FREIHEIT

"Mit dem Herrn ist Gottes Geist gemeint.  
Und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit."  
2. Korinther 3,17

"Wenn euch also der Sohn Gottes befreit,  
dann seid ihr wirklich frei.,,  
Johannes 8,36

# GESCHENK NR.10 - BESTIMMUNG

"Der Mensch plant seinen Weg,  
aber der Herr lenkt seine Schritte."

Sprüche 16,9

# GESCHENK NR.11 - GNADE

"Aber Gottes Barmherzigkeit ist groß.  
Wegen unserer Sünden waren wir in Gottes Augen tot.  
Doch Er hat uns so sehr geliebt, dass Er uns  
mit Christus neues Leben schenkte.

Denkt immer daran:

Diese Rettung verdankt ihr allein der Gnade Gottes.,,  
Epheser 2,4-5

# GESCHENK NR.11 - GNADE

"Er hat uns gerettet und uns dazu berufen,  
ganz zu Ihm zu gehören.

Nicht etwa, weil wir das verdient hätten, sondern aus  
Gnade und freiem Entschluss.

Denn schon vor allen Zeiten war es Gottes Entschluss,  
uns in Seinem Sohn Jesus Christus  
Seine erbarmende Liebe zu schenken.,,

2. Timotheus 1,9

# GESCHENK NR.12 – GLAUBE

„Ich bin die Auferstehung und das Leben.  
Wer an mich glaubt, wird leben,  
auch wenn er stirbt.“

Johannes 11, 25

# GESCHENK NR.12 – GLAUBE

„Was ist denn der Glaube? Er ist ein Rechnen mit der Erfüllung dessen, worauf man hofft, ein Überzeugtsein von der Wirklichkeit unsichtbarer Dinge.

Weil unsere Vorfahren diesen Glauben hatten, stellt Gott ihnen in der Schrift ein gutes Zeugnis aus.“

Hebräer 11, 1-2